

Projektauswahlkriterien/Bewertungsmatrix

I. Zusammenfassung

| | | |
|---|---|---|
| Antragsteller | Gemeinde Ascheberg | <input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> privat gemeinnützig <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich |
| Projekttitel | Errichtung eines Bauhofes in Ascheberg zur kooperativen Nutzung durch die Gemeinde Ascheberg und den Verband zur Unterhaltung von Schwarzdecken im Kreis Plön | |
| Projektnummer | 019 | |
| Datum des Antrages | | |
| Projektgesamtkosten [netto] | 249.695 € | |
| Beantragte Fördersumme | 100.000 € | |
| Ergebnis der Projektbewertung Bewilligte Fördersumme | 100.000 € | |

II. Projektzuordnung

| Schwerpunkt | Kernthema | Maßnahmebereich I | Maßnahmebereich II | Maßnahmebereich III | | |
|------------------------------------|---|--|--|--|---|--|
| Klimawandel und Energie | <input type="checkbox"/> Regionaler Kompetenzaufbau und Verantwortung Klimawandel und Energie | <input type="checkbox"/> Grundlagenschaffung und Beratung | <input type="checkbox"/> Modellprojekte | | | |
| | <input type="checkbox"/> Wärmewende AktivRegion | <input type="checkbox"/> Potenzialermittlung und Beratung | <input type="checkbox"/> Modellprojekte | | | |
| | <input type="checkbox"/> Klima- und generationsgerechte Mobilität | <input type="checkbox"/> Mobilitätskonzepte, Beratung und Kommunikation | <input type="checkbox"/> Modellprojekte | | | |
| Nachhaltige Daseinsvorsorge | <input checked="" type="checkbox"/> Strategische Daseinsvorsorge | <input type="checkbox"/> Konzepte und Kommunikation | <input checked="" type="checkbox"/> Modellprojekte | <input type="checkbox"/> Förderung ehrenamtliches, Vereinsengagement | | |
| | <input type="checkbox"/> Ortskernattraktivierung | <input type="checkbox"/> Leitbilder und Kommunikation | <input type="checkbox"/> Inwertsetzung Räume und Gebäude | | | |
| Wachstum und Innovation | <input type="checkbox"/> Regionale Wertschöpfungsimpulse und Innovationsanreize | <input type="checkbox"/> Stärkung regionaler Wertschöpfung und –ketten | <input type="checkbox"/> Gründungsimpulse Innovation | | | |
| | <input type="checkbox"/> Nachhaltige Tourismusentwicklung: Strategien, Angebotsqualifizierung und Marketingstärkung Tourismus | <input type="checkbox"/> Qualifizierung Angebotsstruktur | <input type="checkbox"/> Strategien, Stärkung Vernetzung und Marketing | | | |
| | <input type="checkbox"/> Inwertsetzung und –haltung Tourismusinfrastrukturen | <input type="checkbox"/> Anpassung, Aufwertung und Ergänzung touristischer Infrastrukturen | <input type="checkbox"/> Werterhalt Tourismusinfrastrukturen | | | |
| Bildung | <input type="checkbox"/> Verbesserung Bildungs- und Kulturzugänge und Bildungsübergänge | <input type="checkbox"/> Stärkung Vernetzung, Transparenz und Zugänge | <input type="checkbox"/> Erleichterung Bildungsübergänge | | | |
| | <input type="checkbox"/> Sicherung und Ergänzung Bildungs- und Kulturangebote | <input type="checkbox"/> Erhalt Bildungs-/Kulturangeboten | <input type="checkbox"/> Ergänzung Bildungs-/Kulturangebote | | | |
| Kooperationsebene | <input checked="" type="checkbox"/> kein Kooperationsprojekt | <input type="checkbox"/> interkommunales Projekt | <input type="checkbox"/> LAG-weites Projekt | <input type="checkbox"/> interregionales Projekt | <input type="checkbox"/> landesweites Projekt | <input type="checkbox"/> transnationales Projekt |

III. Prüfung Grundvoraussetzungen

| Die Grundvoraussetzungen sind erfüllt? | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
|---|--|-------------------------------|
| Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert. | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Die Finanzierung der Folgekosten ist dargestellt und gesichert. | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist nachgewiesen. | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Die Förderfähigkeit entspricht den Bestimmungen der EU, des Bundes, des Landes. | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Das Projekt stimmt mit den ELER-Vorgaben und dem Landesprogramm ländlicher Raum 2014-2020 [LPLR] überein. | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Bei kommunalen Vorhaben: Ein Beschluss der politischen Gremien zu diesem Projekt liegt vor. | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Bei privaten Vorhaben von Trägern, die nicht gewinnorientiert agieren, liegt eine entsprechende Bestätigung vor [Gemeinnützigkeit o. ä.] | | |
| Die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen [Baurecht, Naturschutzrecht o. ä.] ist gewährleistet. | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Die Nachhaltigkeit des Projektes ist nachvollziehbar dargestellt. | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Das Projekt beachtet die Grundsätze der Gleichbehandlung/Nichtdiskriminierung. | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Der Projektträger/Die Projektträgerin verpflichtet sich, an der Information der Öffentlichkeit für die Dauer des Projektes aktiv mitzuwirken. | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Die Projektunterlagen sind vollständig. | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Bei vorbereitenden Maßnahmen: der Projektträger verpflichtet sich zur Durchführung innerhalb von 3 Jahren nach Förderbescheid (spätere Durchführung nur mit nachvollziehbarer Begründung) | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Bei investiven Maßnahmen: Fördersumme und Eigenanteile dürfen nur die Kosten übernehmen, die nicht refinanzierbar sind. | | |

Bei interregionalen, landesweiten und transnationalen Kooperationsprojekten zusätzlich auszufüllen:

| | | |
|--|-----------------------------|-------------------------------|
| Das Projekt fördert die Ziele der IES | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Die Beteiligung an dem Projekt bringt einen zusätzlichen Mehrwert für die eigene Region | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Eine Kooperationsvereinbarung aller Partner ist vorhanden | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Alle Partner beteiligen sich finanziell einem nachvollziehbaren Schlüssel folgend an dem Projekt und setzen jeweils regionale Teilmaßnahmen um | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

Die Grundvoraussetzungen gelten als erfüllt, wenn alle Punkte mit „ja“ beantwortet sind.

IV. kernthemenübergreifende Bewertung

| Bewertungskriterien | Votum Gesch. stelle | Votum Vorst. | Begründung |
|--|---|--|--|
| <p>Beitrag zu festgeschriebenen übergeordneten Zielen und Grundsätzen, siehe Punkt E.2 (S. 45):</p> <p>hoher Beitrag¹ = 5 Punkte mittlerer Beitrag² = 3 Punkte kein Beitrag³ = 0 Punkte</p> <p><i>0 Punkte = Ausschlusskriterium</i></p> | 3 | | zukunftsfähige Daseinsvorsorge, regionale Ausrichtung |
| <p>Regionale Ausrichtung und Wirkung des Projektes</p> <p>regional: gesamte AktivRegion = 7 Punkte teilregional: mind. 10 Kommunen = 5 Punkte interkommunal: mind. 3 Kommunen = 3 Punkte kommunal: ein bis zwei Kommunen = 1 Punkt</p> <p><i>Mit 7 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote möglich.</i></p> | 5 | | fast alle Kommunen aus dem Kreis Plön |
| <p>Modellhaftigkeit⁴ – Modellcharakter, Innovationsansatz und Übertragbarkeit des Projektes</p> <p>in besonderem Maße gegeben⁵ = 5 Punkte teilweise gegeben⁶ = 3 Punkte keine Modellhaftigkeit⁷ = 0 Punkte</p> <p><i>Mit 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote möglich.</i></p> | 3 | | konkrete Kooperation Kreis und Kommunen schafft Synergieeffekte, daher hohes Übertragbarkeitspotential |
| Summe | 11 | | |
| Maximale Punktzahl: 17 | | | |
| Mindestens 7 Punkte in kernthemenübergreifender Bewertung erreicht? | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | |

¹ Das Projekt leistet einen *aktiven* Beitrag zur Erfüllung aller fünf übergeordneten Ziele

² Das Projekt trägt *aktiv* zur Erfüllung eines oder mehrerer übergeordneter Ziele bei und widerspricht dabei keinen weiteren Zielvorstellungen

³ Das Projekt leistet keinen *aktiven* Beitrag zur Erfüllung eines oder mehrerer übergeordneter Ziele oder ist für die Erreichung eines oder mehrerer übergeordneter Ziele hinderlich

⁴ Ein modellhaftes, innovatives Projekt zeichnet sich u.a. dadurch aus, dass: neue Wege zur Verwirklichung konkreter Ziele in der Region erarbeitet und angewendet werden; neue Produkte oder Produkteigenschaften entwickelt werden; neue Verfahren in technischer oder organisatorischer Hinsicht eingeführt werden; neue Märkte erschlossen werden; traditionelle Verfahren und Abläufe modernisiert werden und / oder gute Beispiele aus anderen Regionen oder Bereichen übernommen werden. Diese Definition gilt auch bei den in den Maßnahmebereich II fallenden Modellprojekten als Anspruch.

⁵ Das Projekt erfüllt einen Großteil der unter Fußnote 4 genannten Eigenschaften. Dabei ist es realistisch durchführbar, potenziell tragfähig und als Modell übertragbar auf andere, vergleichbare (Teil-)Regionen.

⁶ Das Projekt weist nur teilweise / begrenzt die unter Fußnote 4 genannten Eigenschaften auf. Eine Übertragbarkeit auf andere, vergleichbare (Teil-) Regionen ist theoretisch möglich.

⁷ Das Projekt weist keine der unter Fußnote 4 genannten Eigenschaften auf oder / und ist in seiner Umsetzbarkeit auf örtliche Gegebenheiten begrenzt

V. kernthemenspezifische Bewertung

Maßgeblich für den Förderentscheid ist die Bewertung des Kernthemas, in dem das beantragte Projekt verortet ist. Darüber hinaus kann eine Punktvergabe auch übergreifend in weiteren Kernthemen erfolgen, die ggf. einen „integrativen Mehrwert“ des Projektes verdeutlicht. **Anmerkung:** die LAG behält sich vor, die Kriterien für die kernthemenspezifische Projektauswahl per Vorstands-Beschluss jederzeit anpassen zu können.

Die Bewertung sieht eine Vergabe **von 0 bis zu 6 Punkten je Ziel im Kernthema** vor. Als Anhaltspunkt dienen die folgenden Bewertungen:

0 = kein Beitrag - das Projekt unterstützt das genannten Ziel nicht / widerspricht dem Ziel

3 = mittlerer Beitrag - das Projekt kann das genannte Ziel teilweise unterstützen

6 = sehr hoher Beitrag - das Projekt ist vollständig auf die genannte Zielerreichung ausgelegt

Im projektrelevanten Kernthema müssen **mindestens 40%** der maximal zu vergebenden Punkte erreicht werden, um das Projekt als förderfähig einzustufen.

SCHWERPUNKT: KLIMAWANDEL & ENERGIE

| Kernthema | Bewertung Zielerreichung | GSt. | Vorst. | Begründung |
|---|--|------|--------|-------------------------------|
| Regionaler Kompetenzaufbau und Verantwortung (Klimaschutz + Energie) | ➤ Wir wollen den Kompetenzaufbau Energie/Klima in und für die Kommunen fördern | 0 | | |
| | ➤ Wir wollen die Schaffung regional abgestimmter analytischer und konzeptioneller Grundlagen Klima/Energie für die Kommunen unterstützen | 0 | | |
| | ➤ Wir wollen den Erfahrungstransfer stärken und Synergieeffekte erzielen | 0 | | |
| | ➤ Wir wollen eine Stärkung des Bewusstseins für Klimabelange erreichen | 0 | | |
| | ➤ Wir wollen konkrete Modellprojekte mit Klimaschutzeffekten initiieren und unterstützen | 1 | | Einsparungen Heizung, Fahrten |
| | Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.) | 1 | | |
| Wärmewende AktivRegion | ➤ Wir wollen den Kompetenzaufbau Wärme in der Region und den Kommunen | 0 | | |
| | ➤ Wir wollen Entscheidungsgrundlagen für Wärmenetze (Ermittlung von Wärmedichten etc.) | 0 | | |
| | ➤ Wir wollen eine stärkere Sensibilisierung und die Potenziale für die Nutzer vermitteln | 0 | | |
| | Gesamtpunktzahl (von max. 18 Pkt.) | 0 | | |
| Klima- und generationengerechte Mobilität | ➤ Wir wollen eine deutlich stärker nachfragegerechte und flexible Mobilität | 1 | | Einsparungen Fahrten |
| | ➤ Wir wollen eine höhere Sensibilisierung für Mobilitätsanforderungen | 1 | | |
| | ➤ Wir wollen eine Verbesserung der Erreichbarkeit | 0 | | |
| | ➤ Wir wollen eine Veränderung des Modal Split | 0 | | |
| | ➤ Wir wollen eine Reduzierung der CO ₂ -Mobilitätseffekte | 1 | | |
| | Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.) | 3 | | |

SCHWERPUNKT: NACHHALTIGE DASEINSVORSORGE

| Kernthema | Bewertung Zielerreichung | GSt. | Vorst. | Begründung |
|--|--|--|--------|--|
| Strategische regionale Daseinsvorsorge | ➤ Wir wollen Grundlagen für regionale und langfristige Zukunftsfähigkeit der Daseinsvorsorge „von der Wiege bis zur Bahre“ der Kommunen schaffen | 5 | | Synergien und Einsparungen ergeben Spielraum in der Zukunft |
| | ➤ Wir wollen die kommunale und regionale Daseinsvorsorge verknüpfen | 5 | | Kreis und Kommunen arbeiten zusammen |
| | ➤ Wir wollen den Zugang zu Bildung, Kultur, Mobilität, Wohnen, Grundversorgung, Gesundheitsversorgung unterstützen | 0 | | |
| | ➤ Wir wollen durch Modellprojekte die zukunftsfähige Anpassung von Einrichtungen der Daseinsvorsorge forcieren | 5 | | Gutes Beispiel als Ansporn für andere |
| | ➤ Wir wollen die Kompetenzen Daseinsvorsorge stärken | 4 | | Dieses Projekt kann Ideen für andere Felder der DV auslösen |
| | ➤ Wir wollen die regionale Verantwortung und regionale Identität stärken | 5 | | Gemeinsamer Betrieb "schweißt zusammen" |
| | ➤ Wir wollen das Ehren-/Vereinsamt und bürgerschaftliches Engagement erhalten, stärken und attraktiver machen | 0 | | |
| | ➤ Wir wollen die Weiterbildung und die Qualifizierungsangebote fördern | 0 | | |
| | ➤ Wir wollen die Bedingungen für die Ausübung Ehren-/Vereinsamt und bürgerschaftliches Engagement verbessern | 0 | | |
| | ➤ Wir wollen die Integration von Migranten unterstützen | 0 | | |
| | | Gesamtpunktzahl (von max. 60 Pkt.) | 24 | |
| Ortskernattraktivierung | ➤ Wir wollen die kommunale und langfristige Zukunftsfähigkeit und Attraktivität der Kommunen sichern | 4 | | Synergien und Einsparungen ergeben Spielraum in der Zukunft |
| | ➤ Wir wollen die lokale Identifikation durch Leitbildprozesse stärken | 0 | | |
| | ➤ Wir wollen kommunale und regionale Daseinsvorsorge verknüpfen mit Barrierefreiheit, Chancengleichheit umsetzen | 1 | | Neubauten haben per se andere Standards z.B. hinsichtlich Barrierefreiheit |
| | ➤ Wir wollen die Ortskerne attraktivieren und lokale Treffpunkte schaffen | 0 | | |
| | ➤ Wir wollen die Kompetenz Ortsentwicklung aufbauen | 0 | | |
| | ➤ Wir wollen regionale /lokale Identität stärken | 2 | | Gemeinsamer Betrieb "schweißt zusammen" |
| | ➤ Wir wollen soziale Ortskerne mit besonderen funktionsübergreifenden Treffpunkten [Sport, Kultur, Bildung, Freizeit] für Menschen aller Altersgruppen, bedarfsgerecht entwickeln durch Modellprojekte fördern | 0 | | |
| | | Gesamtpunktzahl (von max. 42 Pkt.) | 7 | |

SCHWERPUNKT: WACHSTUM & INNOVATION

| Kernthema | Bewertung Zielerreichung | GSt. | Vorst. | Begründung |
|---|--|------|--------|------------|
| Angebotsqualifizierung und Marketingstärkung Tourismus | ➤ Wir wollen eine Erhöhung der Transparenz und Kooperation der Tourismusanbieter/-angebote | 0 | | |
| | ➤ Wir wollen eine Stärkung der Netzwerkaktivitäten | 0 | | |
| | ➤ Wir wollen Strategien zur nachhaltigen Ausrichtung der Tourismusedwicklung entwerfen und modellhaft umsetzen: Ausbau der Angebote; Steigerung Wertschöpfung und Besucherzahlen | 0 | | |
| | Gesamtpunktzahl (von max. 18 Pkt.) | 0 | | |
| Inwertsetzung und –haltung Tourismusinfrastrukturen | ➤ Wir wollen den Infrastrukturerhalt und die Nutzungsqualitätssicherung durch die Erprobung innovativer Erhaltungsstrategien sichern | 0 | | |
| | ➤ Wir wollen gezielt Lücken in den Infrastrukturen schließen | 0 | | |
| | Gesamtpunktzahl (von max. 12 Pkt.) | 0 | | |
| Regionale Wertschöpfungsimpulse und Innovationsanreize | ➤ Wir wollen eine Verbreiterung der Wirtschaftsstruktur bzw. Ergänzung der Wertschöpfung | 0 | | |
| | ➤ Wir wollen die regionale Wertschöpfung vor allem über mehr regionale Wertschöpfungsketten erhöhen | 0 | | |
| | ➤ Wir wollen Gründungs- und Innovationsanreize setzen | 0 | | |
| | Gesamtpunktzahl (von max. 18 Pkt.) | 0 | | |

SCHWERPUNKT: BILDUNG

| Kernthema | Bewertung Zielerreichung | GSt. | Vorst. | Begründung |
|---|---|---|--|------------|
| Verbesserung Bildungs- und Kulturzugänge und Bildungsübergänge | ➤ Wir wollen eine Transparenzerhöhung der Bildungs-/ Kulturlandschaft | | | |
| | ➤ Wir wollen eine Verknüpfung lokaler/regionaler Bildungsangebote | 0 | | |
| | ➤ Wir wollen Zugänge erleichtern | 0 | | |
| | ➤ Wir wollen Übergänge im lebenslangen Bildungsweg erleichtern | 0 | | |
| | ➤ Wir wollen Kinder/Erwachsene aus „bildungsfernen“ Schichten erreichen | 0 | | |
| | Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.) | 0 | | |
| Sicherung und Ergänzung Bildungs- und Kulturangebote | ➤ Wir wollen die Schaffung nachhaltiger Angebote | 0 | | |
| | ➤ Wir wollen eine Stärkung des lebenslangen Lernens | 0 | | |
| | ➤ Wir wollen Bildung für alle - mehr Menschen für Bildung erreichen | 0 | | |
| | ➤ Wir wollen eine Steigerung der Ausbildungsmöglichkeiten | 0 | | |
| | Gesamtpunktzahl (von max. 24 Pkt.) | 0 | | |
| Summe kernthemenspezifische Bewertung gesamt (von themenübergreifend max. 282 Punkten) | | 35 | | |
| Anteil erreichter Punkte an der Maximalpunktzahl im projektrelevanten Kernthema in Prozent | | 40% | % | |
| Mindestens 40 % der Maximalpunktzahl im projektrelevanten Kernthema erreicht? | | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | |

VI. Erhöhung der Förderquote

| | | GSt. | Vorst. |
|--|---|---|--|
| Volle Punktzahl (7) bei kernthemenübergreifendem Kriterium regionale Ausrichtung und Wirkung des Projekts? <i>Erhöhung der Förderquote um 10 Prozentpunkte bei investiven Projekten öffentlicher Träger und privater Träger mit Gemeinnützigkeitsstatus</i> | | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Volle Punktzahl (5) bei kernthemenübergreifendem Kriterium Modellhaftigkeit? <i>Erhöhung der Förderquote um 10 Prozentpunkte bei investiven Projekten öffentlicher Träger und privater Träger mit Gemeinnützigkeitsstatus</i> | | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Erhöhung des Förderquote um: | <i>„nein“ bei beiden Kriterien</i> <i>„ja“ bei einem Kriterium</i> <i>„ja“ bei beiden Kriterien</i> | <input checked="" type="checkbox"/> 0 % <input type="checkbox"/> 10 % <input type="checkbox"/> 2x10 % | <input type="checkbox"/> 0 % <input type="checkbox"/> 10 % <input type="checkbox"/> 2x10 % |

VII. Summe Bewertung / Festlegung Förderquote

| Berechnung Punktzahl | GSt. | Vorst. |
|--|---|--|
| Punktzahl kernthemenübergreifende Bewertung von maximal 17 zu erreichenden Punkten | 11 | |
| Punktzahl kernthemenspezifische Bewertung | 35 | |
| Gesamtpunktzahl | 46 | |
| Mindestpunktzahlen in der kernthemenübergreifenden Bewertung (7) sowie im projektrelevanten Kernthema erreicht (40 % der Maximalpunktzahl)? | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Das beantragte Projekt erfüllt alle Fördervoraussetzungen? | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Inanspruchnahme der öffentlichen Kofinanzierung bei privaten Projektträgern? | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Festlegung Fördersatz Grundfördersatz bei investiven Projekten: öffentliche und gemeinnützige private Träger 60 %, sonstige private Träger 50 % Bei nicht investiven Projekten: 80 % unabhängig vom Träger | 60% | % |
| Festlegung Fördermindestgrenze / -höchstgrenze | 100.000EUR R | EUR |

VIII. Bemerkungen zum Projekt

Das Projekt kann nicht mehr wie vorgesehen als Kooperationsprojekt durchgeführt werden. Die LAG AktivRegion Ostseeküste hat einer Förderung des Projektes nicht zugestimmt. Nach Auffassung des dortigen Entscheidungsgremiums genügte es nicht den Projektauswahlkriterien der Strategie.

Der Projektträger, die Gemeinde Ascheberg, beantragt daher jetzt die alleinige Förderung durch die AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz in Höhe von 100.000 € (Förderhöchstsumme gemäß unserer Strategie). Aus Sicht des Regionalmanagements kann diesem Antrag aus folgenden Gründen zugestimmt werden:

1. Der Hauptnutzen der Maßnahme liegt bei der Gemeinde Ascheberg (Maschinen, Personal, örtliche Wirtschaft durch Beschaffung)
2. Die nicht in unserer AktivRegion gelegenen Kommunen beteiligen sich an den Kosten der Maßnahme durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband mit 100.000 €
3. Das Finanzierungsmodell würde zusammenbrechen. Das Projekt ist stark gefährdet

IX. Empfehlungen der Geschäftsstelle

Förderung in beantragter Höhe

X. Beschluss des Vorstandes

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift